

## Hafen von Sóller Son Sales und Es Rost



Begehen Sie sich vorerst auf den Verfassungsplatz (Plaza Constitución), wo sich die alte Kirche von Sóller befindet. Nehmen Sie danach die **Carrer Bauza** – Strasse. Nach Durchquerung einer Reihe von schmalen Gassen gelangen Sie zur Tankstelle von Sóller. Hier befindet sich der eigentliche Anfangspunkt der Route. Nehmen Sie die Strasse, die sich genau gegenüber der Tankstelle befindet. Folgen Sie dieser Strasse, bis Sie zur Kapelle von **Son Castelló** gelangen. Hier können Sie kurz die Häuser von **Can Prohom** besichtigen

Nach der Besichtigung dieser Häuser, gehen Sie zurück zur alten Kapelle und nehmen Sie die steile Strasse, die Sie in wenigen Minuten zur Strasse Sóller – Delà führen wird. Überqueren Sie diese stark befahrene Strasse unmittelbar gegenüber den Häusern **Casas de Can Bleda**. Gehen Sie links an den Häusern vorbei und nehmen Sie den privaten Weg, der zum **Camino de Son Sales** führt. Hier beginnt der Abstieg, der Sie erneut zum Tal Valle de Sóller führen wird.

Nach Verlassen der Häuser von Son Sales, die fast unbemerkt am Weg liegen, gelangen Sie auf ein Feld mit Orangenhainen. Ein Zick-Zack-Weg führt Sie zur schmalen und etwas steilen **Can Binidorm** – Straße, die Sie bis zum Hafen von Sóller führen wird.

Am Ende des **Sendero de Lavandas** (Lavendel-Pfad), öffnen Sie das Tor. Nach einigen Minuten erreichen Sie den Hauptplatz von Sóller (**Plaza Constitució**). Dieser Platz ist eines der berühmtesten Orte von Mallorca. Nach einer Reihe von schmalen Gassen erreichen Sie die Tankstelle von Sóller (**gasolinera de Sóller**), wo sich der eigentliche Anfangspunkt dieser Wanderung befindet. Auf der anderen Seite der Straße, nehmen Sie eine Gasse, die Sie nach **Can Puig** führen wird, einer alten Fabrik, die zu einer Ausstellungshalle umgebaut wurde. Gehen Sie weiter entlang des hufeisenförmigen Weges **Camí des Rost**, der bei einer asphaltierten Piste beginnt und durch Zitronenhaine und eine schöne, üppige, dem Mikroklima des Tals zu verdankenden, Landschaft, führt. Der asphaltierte Weg geht bald in einen Schotterweg über. Nach der Überquerung eines kleinen Baches, der durch eine üppige Ebene verläuft, erhöht sich die Steigung des Weges erheblich. Mit der Höhe nähert sich der Weg seinem Höhepunkt. Sein großartiges Pflaster ist trotz den vielen Jahren praktisch intakt geblieben. Er verfügt über Stufen, die liebevoll mit Kieselsteinen gebaut wurden. Dieser idyllische Weg bietet dem Wanderer eine üppige und herrlich duftende Vegetation. Inmitten von Myrten-, Weißdornbüschen und Johannisholzbäumen, verlassen Sie allmählich die herrliche Aussicht über das Tal, aber auch den Lärm der Stadt. Auf den Terrassen werden die Olivenhaine seltener, während der Wald allmählich sein Territorium zurückerobert.

Das wundervolle Pflaster des Weges kommt zu einem Ende. Nach Erreichen einer kleinen Anhöhe verwandelt sich die Landschaft in einen Teppich von goldfarbenen Piniennadeln. Das Bild des **Peñal del Migdia** in der Ferne ist inzwischen verschwunden, aber der stets wachsame, im Jahr 1614 über dem Hafen von Sóller gebaute Turm **Torre Picada** ist immer noch sichtbar. Dieser Turm bewachte einst die Küste vor den Piraten. Die Warnungen wurden am Tag mit Rauch und in der Nacht mit Feuer übermittelt.

Nach einer Reihe von Feldern mit tausendjährigen Olivenbäumen endet der Weg **Camí des Rost** an einer Wegkreuzung. Danach führt der Weg **Camí de Son Castelló** durch hundertjährige Landgüter **Possessions** zum Dorf Deià. Dieser gemütliche, hufeisenförmige Weg, auf dem die Zeit kaum Spuren hinterlassen hat, führt entlang von alten Mauern, Terrassen und Bewässerungskanälen. Diese Kanäle sind die Überreste eines einst sehr komplexen Bewässerungssystems für den Anbau von Getreide. In der Ferne können Sie auf einem Hügel eine berühmte Pinie sehen, bekannt als **Es Pi de l'Enseimada**. Er kündigt an, dass Sie in Kürze den höchsten Punkt Ihrer Wanderung erreichen werden. Nach den Häusern von **Can Carabasseta** gelangen Sie zu der alten Kapelle **Capilla de Son Castelló**, die im 17. Jahrhundert gebaut wurde. Es war die Kirche der Leute, die in den verschiedenen Landgütern (**possessions**) der Gegend lebten. Auch wenn sich diese Kapelle in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist sie doch ein klares Beispiel der religiösen Hingabe und Frömmigkeit der Menschen jener Zeit, die ihre Arbeit unterbrachen, um in die Kirche zu gehen.

Ein schattiger, geflatterter Weg führt Sie zu den Zwillingshäusern **Can Prohom** und **Son Mico**. Beachten Sie die hohe Symmetrie deren Architektur. Es lohnt sich, eine kurze Pause in **Son Mico** einzulegen. Dieser Ort bewahrt den ganzen Charme vergangener Zeiten. Die Terrasse ist der ideale Ort, um sich auszuruhen und die Sicht auf die mallorquinischen Berge zu genießen. Das Haus bietet erstklassige Kuchen und Marmeladen, die Sie mit einem erfrischenden Orangensaft begleiten können.

Etwas weiter unten befindet sich das sehenswerte **Can Bleda**. Hier beginnt der leicht steile, gepflasterte Weg **Camí de Son Sales**, der entlang eines Hügels verläuft. Auf der einen Seite des Weges verläuft ein Bach zwischen den Terrassen. Dieser Weg führt zu einem schönen Gemüse- und Obstgarten im Tal von Sóller.

Nach einem Zick-Zack-Weg geht die Route zwischen Orangenhainen über **Can Binidorm** weiter. Der Weg wird inmitten eines Pinienwaldes plötzlich steil. Die vorgeschlagene Route verabschiedet sich an einem kleinen, balkonförmigen Aussichtspunkt, der einen herrlichen Blick auf das Tal bietet.

Nach einer Landschaft voller Gemüse- und Obstgärten erreichen Sie das letzte Tor, umgeben von einer üppigen Vegetation. Ein steiler Weg führt Sie danach zu einer neuen Wegkreuzung und anschließend zu einer asphaltierten Strasse, die ihrerseits in der Seepromenade am Strand von **Can Repic** des **Hafens von Sóller** endet.



### 1. Wanderroute durch Sóller

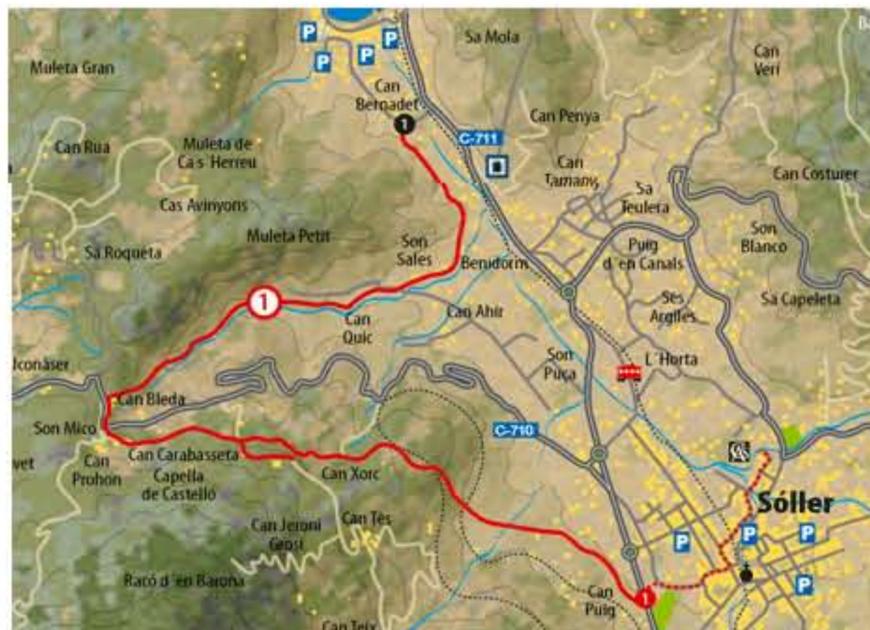
Die vorgeschlagene Route besteht darin, bis zur Kapelle von **Son Castelló** auf den **Wegen Camí des Rost** und **Son Castelló** aufzusteigen. Der **letzten genannte Weg ist einer der am besten erhaltenen, mit "trockenen" Steinen ("pedra en sec") gepflasterten Wanderwegen der Serra de Tramuntana**. Danach geht die Route weiter nach **Son Mico**, ein altes Landgut, das zu einem **Gasthaus umgebaut wurde**. Nach einem kurzen **Abstieg auf dem Weg Son Sales** führt die Route **bis zum Hafen von Sóller** weiter.



Dauer	Schwierigkeitsgrad	Höhenunterschied	Alternativer Rückweg
2.30 Std.	niedrig	241 m	

Ratschläge und Empfehlungen

Es handelt sich um eine gemütliche Wanderung. Sie ist ideal, um Ihnen am ersten Tag Ihres Besuchs von Sóller Ihren Standort auf der Insel bewusst zu machen. Die Route bietet eine breite Palette von Möglichkeiten, da sie Teil eines umfangreichen Netzes von alten Wegen ist, die früher die Dörfer, Landgute und Bauernhöfe miteinander verbanden.



Panorama-Route Wandern



Gesamtübersicht



Beschreibung des Wanderweges



Zurück zu den Routen

